

 <p data-bbox="231 685 695 725">Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 291 1273 322">Objekt: Paneel (Wandverkleidung)</p> <p data-bbox="788 360 1310 528">Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 566 1310 629">Sammlung: Objekte RuB, Abformung und Modell</p> <p data-bbox="788 667 1054 698">Inventarnummer: I. 3524</p>
--	--

Beschreibung

Abguss eines großflächigen Stuckpaneels mit übereinander angeordneten Achteckfeldern und kleinen Rauten dazwischen, die alle durch Perlbänder getrennt sind. In den großen Feldern finden sich stilisierte Knospen-, Blätter- und Blütenmotiv, in den Rauten geometrische Ornamente. Alle Motive zeigen eine netzartige Oberfläche. Zu diesem Paneel gehören I. 3522 und I. 3523. Gefunden in Haus II, Raum 41. Die Wände der Paläste in Samarra, aber auch die der Privathäuser waren mit dicht gemusterten Stuckpaneelen und Stuckfriesen verkleidet. Zumeist handelt es sich um geschnittene vegetabile und geometrische Motive im sogenannten Samarra Schrägschnitt.

Grunddaten

Material/Technik: Gips, gypsum
Maße: Höhe: 82 cm, Breite: 59 cm, Tiefe: 10 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Gips
- Paneel